

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

352 (24.12.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. (Zweites Blatt)

Sonntag den 24. Dezember

1865.

2.1.

Bei dem am Weihnachten stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, innerhalb 3 Tagen auf dem Passbureau anzuzeigen sind.

Die **Dienstherrschaften** sind für die Erfüllung der Vorschrift verantwortlich.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1865.

Bekanntmachung.

Großh. Bezirksamt.
Flad.

Dankagung.

Von Herrn Hofbuchdrucker W. Hasper wurde heute dem Unterzeichneten zur Verwendung für Arme ein Geschenk von 10 fl. übergeben, wofür hiermit der freundlichste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Für unsere Zöglinge haben wir an Weihnachtsgaben ferner erhalten: durch Hrn. Director Helm von F. W. 1 fl.; durch Hrn. Hofprediger Doll von Hrn. Chr. Weise ein Paket mit 3 Federbüchsen, 13 Notizbüchlein und 6 Geldtäschchen, von Louis und Karl 30 fr., von J. C. Kr. 4 fl., von Hrn. W. Morstadt 5 fl., von W. 1 fl. 45 fr., von M. Br. 1 fl.; durch Hrn. Kreisgerichtsrath Bohm: von Hrn. Hofrath Belgien 25 fl., von H. W. 1 fl.; durch Hrn. Rabbiner Willstätter von Ungenannt 3 fl.; durch Hrn. Kirchenrath Roth von Hrn. Kaufmann Model ein Paket mit 30 Ellen verschiedener Kleiderstoffe und 12 Halstüchlein, von Hrn. H. S. 7 Halsbinden; durch Hrn. Kaufmann Stüber von J. S. 9 Halsbinden und Zeug zu 12 Westen.

Indem wir für diese Geschenke herzlich danken, theilen wir unsern Mitgliedern und Freunden als Einladung zur Theilnahme mit, daß die Christbescherung in unserer Rettungsanstalt zu Durlach am Christtage Nachmittags um 4 Uhr stattfinden wird.

Die Direktion.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Amalienstraße Nr. 71 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 12 Zimmern, einem Salon mit Balkon, 4 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 a drei Stiegen hoch.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches putzen und waschen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 66, im Hinterhaus.

Stellenantrag.

2.1. Eine gesetzte Person mit gutem Charakter und mittlerem Alter, welche gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird sogleich zu zwei erwachsenen Kindern zur Pflege gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Aufwärter-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche von 16—18 Jahren kann sogleich als Aufwärter eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

Eischlitten

sind mehrere zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 9.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frische Perrigord-Trüffel, ächte Perrigord-Trüffel in $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Flaschen, Champignons, Haricots (Bohnen) in Büchsen u. c., getrocknete Trüffel, Morcheln, Champignons u. c., sowie frische Turbotts, Soles, Homards, Laberdan, ächt russ. und Elb-Caviar, westph. Schinken, franz. Geflügel, Pasteten in Terrinen und in Teig u. c., feine Würste und Käse.

Pariser Hirsen- und Karnariensaamen,

zur Fütterung ausländischer Vögel, empfiehlt
Conradin Haugel,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Rechten Champagner von Numm & Gibert in Reims, deutsche Schaumweine, Ananas-, Rum- und Arac- Essenzen,

diverse Sorten holländische und mittelfeine Liqueure, alten Rum, Arac, Cognac, sämmtlich in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, ächte Basler-Leckerli, Honiglebkuchen, Münchener Spatenbräu empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen
Strachino di Milano,

schönen frischen Fromage de Neuchâtel (Boudons), de Brie, Rocquefort, Münsterkäse mit und ohne Rümmele, vorzüglichen Chester, holl. Edamer, alten Parmesan, grünen Kräutern, feinsten Emmenthaler, guten Rahm- und besten Limburger Käse.

Büefinge

zum Rohessen, holländ. Häringe und Sardellen, marinirte Häringe, Sardinien empfiehlt in frischer Waare
Karl Pfisterer,
Bahnhofstraße Nr. 4.

Kopfsalat, sorben eingetroffen, das Stück 6—9 kr., Blumenkohl erste Sorte, sowie alle andern Gemüse- und Tafelobstsorten bei

A. Knapper,
Sophienstraße Nr. 46.

Schellfische, Kabeljau,
ger. Gangfische, Sved- und Bratbückinge, Bricken, Anchovis, russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, neue franz. und holl. Sardellen, holl. Milchner und schott. Heringe, feine mar. Heringe,

Münchener Spatenbräu
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Brettener Honiglebkuchen

in allen Eintheilungen, nebst verschiedenen feineren Liqueurs, als: **Crème de Menthe, Crème de vanille, Curaçao, Cognac, Magenbitter, Grog-Essenz, Punsch-Essenz, Rum de Jamaica, Arac de Batavia** und altes Kirschen- & Zwetschgenwasser empfiehlt bei vorzüglicher Qualität billigt

C. W. Bayer,
Langestraße Nr. 36.

Punschessenz
in ganzen und halben Flaschen, vorzügliche Qualität, empfiehlt

Ehr. Dreher,
Waldstraße Nr. 30.

Punsch-Essenz,

eigener Fabrikation und bekannter Güte, sowie alle feinere und gewöhnliche Liqueure und achten alten Malaga bringt in empfehlende Erinnerung und sichert billige Preise zu

Louis Kaufmann.

7.7. Zahnkitt
zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nicolaus Bäcké.
Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

Die erwartete Sendung **Zuckermesser** mit verschließbaren Chatullen, sowie vollständige **Werkzeuge** in Kasten für Kinder und Erwachsene ist eingetroffen, was ich, um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Lange,
Herrenstraße Nr. 26.

Karl Pfisterer,
Bahnhofstraße Nr. 4,
empfiehlt sein Lager in franz. **Holzschuhen** für Herren und Damen, ganz elegant gearbeitet und mit beweglichen Sohlen.

Anzeige.

* In der Langenstraße Nr. 39 b im Laden werden **Leihhauscommissionen** pünktlich besorgt und auf Verlangen wird auch Vorschuß darauf gegeben bei **L. Streb.**

Pianinos und Tafelpianos,
selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen. -12.

Langestraße Nr. 107.  **Langestraße Nr. 185**

Festgeschenke für Herren:

Selbstgefertigte garantierte Gummihosenträger, Wintermägen in Pelz und Tuch, Cravatten und Slips, Winterhandschuhe in Pelz, Buchsfin, Glacé und Wachsleder empfiehlt billigt
Stahl, Hoffädler.

2.2. Grünwinkel.

Für Milchhändler.

Der Unterzeichnete kann an einen soliden Milchhändler noch ein Quantum von circa 60 Maas Milch abgeben.

Grünwinkel, den 23. Dezember 1865.

G. Sinner.

Wiener Extragebräu

heute (Sonntag) in der **Brauerei Schuberg.**

NB. Heute (Sonntag) bleibt meine Gartenwirtschaft geschlossen; morgen (Montag) und übermorgen (Dienstag) ist dieselbe geöffnet. Dienstag Mittags und Abends Musik.

G. Schuberg.

Das Schuh- und Stiefel-Magazin
von **Leopold Streb,**

Langestraße Nr. 39 b,

ist auf das Vollständigste assortirt in allen möglichen Sorten Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder und werden dieselben zu den bekannten billigsten Preisen abgegeben.

Nicht Ausverkauf
und
nicht wegen baulicher Veränderung,
sondern nur im Interesse des Publikums gebe ich Gegenstände, die sich zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken eignen, zu höchst billigen Preisen ab.
Ernst Daler,
Papier-, Schreib- & Zeichenmaterialien-Handlung,
Kronenstraße Nr. 49.

Todesanzeige u. Dankagung.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere liebe Tochter und Schwester nach fünfmonatlichem schweren Leiden im Alter von 23 Jahren von dieser Welt abzurufen.

Auch sagen wir Allen, welche sie während ihrer Krankheit besuchten und zu Grabe begleiteten, unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernde Familie:
B. Ruf, Polizeiwachtmeister,
Beronika Ruf, geb. Vfrengle,
Auguste Ruf.

Tanzunterhaltung

findet Dienstag den 26. Dezember bei Unterzeichnetem statt. Anfang 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.
Bemerkung.

Die Herren haben am Eingang der oberen Wirthschafts-Kofallität ein Zehrbillet für 12 kr. in Empfang zu nehmen, wofür sie Speisen und Getränke erhalten werden.

*** Mühlburg. Anzeige.**

Vorzügliches, v. Seldene'sches **Extragebräu** empfiehlt auf die bevorstehende **Feiertage**
Fr. Schmidt, zur Krone.

Gesellschaft Eintracht.

Zu der nach § 32 der Statuten beschlossenen Generalversammlung laden wir unsere Mitglieder auf Sonntag den 14. Januar 1866, Vormittags 11 Uhr, im kleinen Saale mit dem Wunsche ein, daß es ihnen gefällig sein möge, sich recht zahlreich dabei einfinden zu wollen.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1865.

3.1. Das Comité.

**Schul-Mappen, Photographie-Album,
Farbenkasten, Wiener Lederwaaren &c.**

billigst bei

**Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.**

3.1.

Aechte

Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Güte für Herren und Damen bei

**E. Markstahler,
Waldstraße Nr. 18.**

Stereoskop-Bilder u. Kasten

das Neueste billigst bei

**Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.**

N.B. Als passendes Weihnachts-Geschenk für Kinder 1 Stereoskop mit 12 Bildern 1 fl. 45 fr.

* Soeben ist erschienen und in der Expedition, Waldstraße Nr. 47, zu haben:

Illustrierter Badischer Spakvogel.

Amüsante Unterhaltung durch Laune, Scherz, Ernst, Naivetät, Satyre, Wahrheit, Lüge,
Sinn und Unsinn.

Erste Lieferung. Preis 6 fr.

Des armen Knaben Christbaum.*

Was für ein fröhlich Toben und Treiben
Am Weihnachtsmarkt bis in die Nacht,
Wie funkelt durch erhellte Scheiben
Der schönen Waaren bunte Pracht!
Wer kaufen will, muß heut noch laufen,
Daß er den Christbaum schmücken mag,
Wer feil hat, will noch heut verkaufen,
Denn morgen ist Bescherungstag.

Doch sieh, wie mit betrübten Mienen
Dort an der Ecke frosterstarrt,
Bom nahen Gaslicht hell beschienen
Ein Knabe noch des Käufers harret.
Er hat den Christbaum selbst geschnitten,
Mit saurer Müh im Tannenwald,
Sein schüchtern Auge scheint zu bitten:
„D kaufst mir ab, die Nacht ist kalt!“

„Kauft ab, ihr könnt so lustig lachen,
Ihr habt das Glück und ich die Noth.
Was soll ich mit dem Christbaum machen?
Die Mutter krank, der Vater todt!“
Doch niemand, der des bleichen Kleinen
Und seines Baums gewahren mag,
Vorbei rennt jeder mit dem Seinen —
Und heut ist schon der letzte Tag!

Doch schau, da kommt mit muntrem Schritte
In Sammetpelz und Federhut —
Die schöne Mutter in der Mitte —
Ein Kinderpärchen wohlgenuth;
Den Korb gefüllt mit Weihnachtsgaben,
Trabt hinterher des Hauses Knecht: —
„O Mutter, sieh den Baum des Knaben
Der ist für uns noch eben recht!“

Die schöne Mutter zahlt in Eile
Dem Knaben sein Biergroschenstück,
Er dankt — und schaut noch eine Weile
Den Frohen nach mit trübem Blick:
Wie wird sein Christbaum morgen funkeln
Im fremden Haus, im Kerzenschein,
Und ach! im Kämmerlein, im dunkeln,
Wie still wird seine Weihnacht sein!

Drum Kinder, wenn bekrängt mit Gaben,
Euch euer Christbaum fröhlich brennt,
Denkt, ob ihr nicht den bleichen Knaben
Und seine franke Mutter kennt?
Und geht und trocknet ihm die Wangen
Und lernet von dem heil'gen Christ,
Daß zwar vergnüglich das Empfangen,
Doch seliger das Geben ist!

Karl Gerok.

* Anm. Das Daheim enthält in seiner Weihnachtsnummer das vorstehende schöne Gedicht, das wir mit Bewilligung der Redaktion auch unsern Lesern vorzuführen.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 24. Dezember:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei weibliche Bildnisse, von Fräulein Pfeiffer in Karlsruhe. — Später Abend, ein Hohlweg führt zu einer Kapelle, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Portrait von Lady Marie Hamilton, von Fr. Winterhalter.

Kataloge der griechischen Vasen mit Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangerlegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Montag den 25. Dezember:

Der Großh. botanische Garten und das Großh. Naturalien-Kabinet bleiben geschlossen.

Dienstag den 26. Dezember:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumschule oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Zwei Schwarzwaldbäuschichten, von Prof. H. Gude. — Schwarzwälder Gehst, von Kunstschulinспекtor J. Bollweber. — Schwarzwaldböden, von demselben. — Das Well- und Wetterhorn, von demselben. — Rast im Walde, aus dem obern Murgthal, von H. Schner. — Wald-Innere, von G. von der Hellen. — Landschaft, von Thoma. — Waldlandschaft mit Thierstafage, von G. Osterroth. — Abendlandschaft an der Düsselküste, von demselben. — Herbstlandschaft aus Oberbayern, von demselben. — Landschaft aus Oberbayern, von demselben. — Abendlandschaft, von G. Reichsmann. — Das Grenzhorn und der wilde Kaiser aus dem Jnnthal, von demselben. — Waldlandschaft, von A. Puhlmann. — Hamburger Hafen-Ansicht, von Fr. Sturm. — Landschaft an der finnländischen Küste, von B. Lindhorn. — Finnländische Winter-Landschaft, von H. Munsterhjelm. — Finnländische Landschaft, von demselben. — Schiffswerfte an der Landküste Norwegens, von F. Collett. — Winterlandschaft mit Rehstafage, von B. Höfing. — Mondscheinlandschaft, von demselben. — Landschaft, von F. Keller. — Norwegisches Hochgebirg, von J. Nielson. — Morgen am Ballensee in der Schweiz, von W. Schmitt. — Partie aus Wang am Ballensee, von demselben. — Partie am Vierwaldstättersee, von W. Höfing. — Morgen am Bodensee, von F. Merz von hier. — Alpenpartie von J. Schön in Worms.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: 236. H. Stöckel, Tischlermeister dahier: 1 Büffel, 4 Stühle und 1 Holzstift. 237. E. Distelhorst, Tapezierer dahier: 1 Gauseuse, 1 Fauteuil und 1 Stuhl. 238. F. Perrin Sohn dahier: 1 Mantelofen und 2 geschliffene Dosen. 239. W. Ries, Schreiner dahier: 2 Parquetbodenmittelstücke. 240. J. Kirchenbauer in Pforzheim: 1 Sopha, 1 Fauteuil und 1 Stuhl. 241. Maria Schupp dahier: 3 geschnitzte Stühle. 242. J. H. Martens, Uhrmacher in Furtwangen: 198 Stück zum Verloosen bestimmte goldene und silberne Anteruhren. 243. F. H. Becker, Schmied dahier: 1 Breal mit Dach zum Abnehmen. 244. D. Rombach, großh. Stallbedienter dahier: 1 Wandlörbchen. 245. Chr. Keim, Werkzeugsfabrikant dahier: 2 Hohlbanke sammt Zeugrahmen. 246. E. Distelhorst, Tapezierer dahier: 1 mechan. Schlafsofa und 1 mechan. Fauteuil, 1 Schlafstuhl, 1 Schanzelstuhl, 1 Stuhl, 1 Schreibtisch, 1 Nähstisch, 1 Gauseuse nebst Fauteuil und Stuhl mit rother Seide überzogen, nebst dazu passender Fensterverdecoration. 247. Wagner & Schweisgut, Pianofabrikanten dahier: 1 tafelförmiges Pianoforte (Klavier). 248. H. Waller, Herbfabrikant in Konstanz: 1 transportabler Kochherd, inwendig mit Thon ausgefüttert, neue Konstruktion. 249. D. Ellstaedter & Sohn, Möbelhändler dahier: 1 Damen-Sekretär in Mahagoni. 250. Jos. Jaeger, Eisenhändler in Heidelberg: 1 Füllofen in Gußeisen für Steinkohlenfeuerung, neuer Konstruktion, mit Brand von oben nach unten.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. Neu zugegangen: 1 Paar braune Varen, 1 Affe, 2 Singschwane und 2 graue Papagaien (Geschenke S. K. H. des Großherzogs).

Sterbfälle: Anzeige.

23. Dez. Dr. Ferdinand Buchegger, Scheimerath und Leibarzt, ein Chemann, alt 60 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	28° 3'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 0	28° 2'''	„	„
6 „ Abds.	— 3	28° 2'''	„	„
23. Dez.				
6 U. Morg.	— 4½	28° 2'''	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	— 1½	28° 2'''	„	„
6 „ Abds.	— 3½	28° 2'''	„	hell

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Baudrais, David u. Lebron, Kaufm. v. Paris. Neuber v. Pforzheim. Kapp von Wiesbaden. Vollbracht, Kfm. v. Paris. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Geln. Erbprinzen. Zimmerling von Trossenhausen. Heppich, Kaufm. v. Semündin. Dehmann, Kaufm. von Mainz. Geist. Wernig, Kfm. v. Passau. Reichart, Fabr. v. Frankfurt. Goldener Adler. Schröder, Dozent v. Zürich. Müller, Fabr. v. Solothurn. Goldenes Lamm. Eysel, Fabr. v. Ulm. Goldener Ochse. Dörflinger, Kfm. von Mainz. Keller, Kfm. v. Bingen. Goldenes Schiff. Arieck, Fabr. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Oberhard, Fabr. v. Frankfurt. Montandon v. Neuchatel. Dünn m. Frau v. Carlsruher. Segniß v. Mannheim. Moier, Kaufm. von Buchen.

Hôtel Große. Sonntag und Levis, Kaufm. von Etzhausen. Heimann u. Kronzmann, Kfm. v. Paris. Simon m. Kam. v. St. Gallen. Frank, Kaufm. v. Bremen. Nicolay, Kfm. v. Mainz. Berony, Kfm. v. Saarbrücken. Lbertoff, Fabr. v. Solingen. Wehner, Fabr. v. Steinbach. Schmitt, Fabr. von Mosbach.

Raffauer Hof. Lehmann, Kaufm. v. Landau. Teubelmann, Kfm. v. Mannheim.

Nörmischer Kaiser. Frey, Fabr. v. Oberkirch. Labanoff, Geh. Rath v. Petersburg. Fürst Gikha v. Bucharest Sommer, Wirth v. Freiburg. Luile, Kfm. v. Geln. Westermann, Kfm. v. Magdeburg. Knopf, Kfm. v. Gießen.

Silberner Anker. Mayer, Fabr. v. Stuttgart. Jöllner, Kfm. v. Rehl. Esfour, Offizier v. Pagenau. Stadt Pforzheim. Schäfer, Gemeinderath mit Frau v. Urach.

Waldhorn. Jäger, Ingen. von Speyer. Hopf, Kfm. v. Stuttgart. Groffelfinger, Ing. v. Pforzheim. Daif, Techniker v. Offstein.

Gottesdienst 24.—26. Dez. 1865.

4. Advent.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin. Nachm. 2 Uhr: Hr. Stadtpf. Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Am Christfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Hechler.

Wfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Am zweiten Christfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Helbing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Kulpmann.

Tagesordnung.

die IV. Viertelfahrts-Sitzung des Schwurgerichts des Kreises Karlsruhe 1865.

Mittwoch den 27. Dezember, Vormittags 9 Uhr, J. A. S. gegen Joseph Schuster von Böblingen, wegen Tödtung.

Donnerstag den 28. Dezember, Vormittags 8½ Uhr, J. A. S. gegen Soldat Anton Müller von Darlanden, wegen Tödtung.

Freitag den 29. Dezember, Vormittags 9 Uhr, J. A. S. gegen Wilhelm Kuhn, Unterlehrer von Hartheim, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit (geh. Sitzung).

Freitag den 29. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, J. A. S. gegen Georg Lehmann von Verghausen, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit (geh. Sitzung).

Sonntag den 30. Dezember, Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Karl Mehr von Sulzfeld, wegen Tödtung.